

**EB Zürich**

Kantonale Schule für Berufsbildung
Riesbachstrasse 11
8090 Zürich
Telefon 0843 843 844
www.eb-zuerich.ch

Unterlagen KI Avatare / Social Interactive Agents

Zürich, 25.4.2025



KI Avatare oder Social Interactive Agents (SIA) – also virtuelle oder robotische „Gesprächspartner“ mit sozial-empathischen Fähigkeiten – eröffnen in der Berufsbildung vielfältige Potenziale. Im Folgenden eine Übersicht:

1. Steigerung der Lernmotivation und -bindung

- **Soziale Präsenz:** SIAs vermitteln den Eindruck eines „realen“ Gegenübers, was Lernende stärker involviert und das Durchhaltevermögen erhöht.
- **Gamification-Effekte:** Durch interaktive Elemente und personalisierte Rückmeldungen entsteht eine spielerische Lernumgebung, die Spass macht und zum Weitermachen animiert.

2. Individuelles, adaptives Lernen

- **Diagnostik und Feedback in Echtzeit:** SIAs können Stärken und Schwächen schnell erkennen und massgeschneiderte Übungsaufgaben oder Erklärungen anbieten.
- **Lernpfad-Anpassung:** Dank adaptiver Algorithmen passen sie Schwierigkeit und Tempo dem individuellen Lernfortschritt an – ideal für heterogene Lerngruppen.

3. Förderung kommunikativer und sozialer Kompetenzen

- **Rollenspiele und Simulationen:** In berufstypischen Szenarien (z. B. Kundenberatung, Konfliktgespräche) agieren SIAs als Gesprächspartner und ermöglichen risikofreies Üben.
- **Empathisches Training:** SIAs können gezielt emotionale Reaktionen zeigen, so dass Lernende Empathie und Deeskalationsstrategien erproben.

4. Entlastung der Lehrkräfte

- **Automatisierte Routineaufgaben:** Korrektur einfacher Aufgaben, Beantwortung häufig gestellter Fragen und Standard-Feedback erfolgt autonom.
- **Skalierbarkeit:** Eine grosse Zahl Lernender kann gleichzeitig betreut werden, ohne dass die Betreuungskapazitäten der Lehrkraft überlastet werden.

5. Barrierefreiheit und Flexibilität

- **Zeit- und Ortsunabhängigkeit:** Lernende können jederzeit und mobil auf SIAs zugreifen – besonders wertvoll für Teilzeit- oder Fernstudiengänge.
- **Anpassungen für Inklusion:** SIAs lassen sich mit Screenreadern koppeln, bieten Gebärdensprach-Avatare oder einfache Sprachstufen für Lernende mit Förderbedarf.

Herausforderungen und Grenzen

1. **Technische Komplexität und Kosten:** Entwicklung und Wartung von hochqualitativen SIAs sind aufwändig und kostenintensiv.
2. **Datenschutz und Ethik:** Umgang mit persönlichen Lerndaten muss rechtskonform und transparent gestaltet werden.
3. **Akzeptanz:** Manche Lernende bevorzugen den menschlichen Kontakt und misstrauen „künstlichen“ Gesprächspartnern.

Ausblick

Mit Fortschritten in KI-Technologien, Natural Language Processing und Emotional AI werden SIAs künftig noch natürlicher und flexibler interagieren können. Insbesondere die Verknüpfung mit Virtual- bzw. Augmented-Reality-Umgebungen verspricht immersive Lernwelten, in denen berufliche Kompetenzen praxisnah trainiert werden.

Fazit: Social Interactive Agents bieten in der Berufsbildung das Potenzial, individualisiertes, motivierendes und praxisnahes Lernen effizient zu unterstützen – vorausgesetzt, technische, ethische und pädagogische Rahmenbedingungen werden sorgfältig gestaltet.

APP Liste

Xara

Die Meta Quest-App **Xara** bietet vor allem realistische, KI-gestützte Gesprächssimulationen – jederzeit und überall. Lernende treten in virtuelle Dialoge mit sozialen Avataren, die typische Berufssituationen nachstellen und personalisiertes Feedback geben ([Xara on Meta Quest | Quest VR Games - Meta Store](#)).

Kernfunktionen von Xara

- **Rollenspiel-Szenarien:** Vordefinierte Module etwa zu Kundenberatung, Konfliktgesprächen oder Vorstellungsgesprächen.
- **KI-Feedback in Echtzeit:** Analyse von Sprechtempo, Höflichkeitsformen, inhaltlicher Struktur; direkte Rückmeldung zu Stärken und Schwächen.
- **Adaptives Schwierigkeitslevel:** Automatische Anpassung der Szenarienkomplexität je nach Lernfortschritt.
- **Sprachvielfalt:** Unterstützung mehrerer Sprachen für interkulturelles Training und Fremdsprachenpraxis.
- **Analytics-Dashboard:** Auswertung individueller und Gruppendaten, Fortschrittsvergleiche, Reporting für Lehrende.
- **Mobile & Stand-alone Nutzung:** Komplette im Headset lauffähig, keine externe Hardware nötig.

Einsatzmöglichkeiten in der Berufsbildung

1. **Kundenservice-Training**
Lernende üben typische Beratungsgespräche (z. B. Reklamationsannahme) in Xara und bekommen direktes Feedback zur Gesprächsführung und Tonalität.
2. **Vertrieb & Verhandlung**
Vertriebsszenarien mit wechselnden Kundentypen trainieren Argumentationsstrategien und Einwandbehandlung – ideal für Azubis im Groß- und Außenhandel.
3. **Sprachförderung**
Fremdsprachenmodule für Hotelfach, Tourismus oder internationale Logistik lassen Azubis in simulierte Auslandssituationen eintauchen.
4. **Führungskräfte-Coaching**
Rollenspiele zu Feedback- und Konfliktgesprächen mit Mitarbeitenden fördern Sozialkompetenzen künftiger Teamleitungen.
5. **Sicherheits- und Compliance-Schulungen**
Interaktive Dialoge zu Arbeitssicherheitsfragen oder Datenschutzszenarien erhöhen die Motivation im Vergleich zu klassischen E-Learnings.

6. Onboarding neuer Mitarbeitender

Erste virtuelle Begegnungen mit Kolleg:innen und typische Arbeitsabläufe simulieren und so Einarbeitungsprozesse beschleunigen.

Fazit:

Xara verbindet Immersion mit adaptivem, datenbasiertem Feedback und lässt sich flexibel in viele berufliche Aus- und Fortbildungskonzepte integrieren – von Sprachtraining über Kundenkommunikation bis hin zu Führungskräfteentwicklung.

Virtual Speech Demo oder 49.-\$ / Monat

VirtualSpeech ist ein Weiterbildungsanbieter, der sich auf die Verbesserung von Soft Skills wie Präsentationsfähigkeit, Führungskompetenz und Verkaufsgeschick spezialisiert hat. Durch den Einsatz von Virtual Reality (VR) und Künstlicher Intelligenz (KI) ermöglicht VirtualSpeech ein immersives und interaktives Trainingserlebnis.

In über 40 realistischen VR-Umgebungen können Nutzer verschiedene Szenarien durchspielen, darunter öffentliche Reden, Vorstellungsgespräche oder schwierige Kundengespräche. Diese virtuellen Trainingsräume bieten eine sichere Umgebung, in der Anwender ihre Fähigkeiten ohne reale Konsequenzen erproben und verbessern können. virtualspeech.com

Die Integration von KI in das Trainingsprogramm ermöglicht es, dass Nutzer nach jeder Übungseinheit sofortiges, personalisiertes Feedback erhalten. Dieses Feedback umfasst Aspekte wie Sprechgeschwindigkeit, Blickkontakt und Verwendung von Füllwörtern, wodurch Lernende gezielt an ihren Schwächen arbeiten können. Zudem analysiert die KI nonverbale Kommunikationsmerkmale wie Körpersprache und Gestik, um ein umfassendes Bild der Präsentationsleistung zu vermitteln.

Ein besonderes Merkmal von VirtualSpeech ist die Möglichkeit, eigene Präsentationsfolien in die VR-Umgebung zu integrieren. Dadurch können Nutzer ihre tatsächlichen Präsentationen in einer simulierten Umgebung vortragen und optimieren. Darüber hinaus bietet die Plattform geführte Trainingseinheiten zu spezifischen Themen an, die durch interaktive Übungen und sofortiges Feedback das Lernen effektiver gestalten.

Die Wirksamkeit des Trainingsansatzes von VirtualSpeech wird durch Nutzerstatistiken untermauert:

- 86 % der Anwender fühlten sich nach dem Training selbstbewusster.
- 95 % der Nutzer gaben an, ihre Soft Skills verbessert zu haben.
virtualspeech.com
- 93 % der Lernenden würden VirtualSpeech einem Kollegen empfehlen.
virtualspeech.com
- 95 % der Anwender berichteten, dass das Üben in VR ihnen half, sich besser auf reale Situationen vorzubereiten.

Zusätzlich zu den individuellen Trainingsmöglichkeiten bietet VirtualSpeech Lösungen für Unternehmen und Bildungseinrichtungen an. Diese ermöglichen es Organisationen, ihre Mitarbeiter oder Studierenden gezielt in wichtigen Soft Skills zu schulen und deren Fortschritte zu verfolgen.

Durch die Kombination von VR und KI schafft VirtualSpeech eine innovative Lernumgebung, die es Nutzern ermöglicht, ihre Kommunikationsfähigkeiten praxisnah und effektiv zu verbessern.

Vorgehen:

1. Mit der Gratisversion, lasse sich bereits erste Erfahrungen sammeln, was die Kommunikation anbelangt mit den KI gesteuerten Avataren:
 - a. Schwierige Kundengespräche
 - b. Gespräche mit Mitarbeitern
 - c. Die Sprache lässt sich jeweils frei wählen, es wären auch Englisch oder Französisch möglich, wenn man Konversation üben möchte.
2. Mit der Bezahl-Version (49.-\$/Monat) lässt sich die Auftretenskompetenz nutzen.
 - a. Account erstellen
 - b. Auf Brille mit Account anmelden
 - c. Auf Website virtualspeech.com/uploads eigene Präsentationen und Interviewfragen raupladen.
 - d. In der Brille die gewünschte Präsentation aufrufen und präsentieren.

AI Avatars (kostenlos/alpha)

AI Avatars ist eine AR/MR Anwendung, mit der Avatare oder SIAs Soziale Interaktive Agenten erstellt werden können. Sie setzen sich aus folgenden Komponenten zusammen:

1. Anbindung an ein generatives KI System, zur Zeit OpenAi via API
2. Definition des Charakters und der Rolle, z.B. als Berufsbildner oder Expertin für Vegane Küche.
3. Definition des Aussehens (Erscheinungsbild, Kleidung, Accessoires etc.)

Die App ist zur Zeit gratis, sie erfordert aber für die Einbindung von OpenAI einen solchen Account, dieser kostet zur Zeit ca. 20\$ im Monat.

Vorgehen:

1. Via Website ein Login erstellen und einen Avatar definieren
2. API zu OpenAI einrichten
 - a. Z.B. OpenAi neues Projekt AI Avatars
 - b.

Beispiel für einen Prompt: Lastwagen Tschüge

Lastwagen Tschüge:

<https://models.readyplayer.me/671a5214f6a763f2e07af709.glb>



Prompt: Handle als Lastwagen Chaffeur. Du bildest in Deinem Betrieb Strassentransportfachleute aus. Mit den angehenden Lastwagenchaffeurs pflegst Du eher einen rauen Umgang. Deine Sprache ist hart und manchmal benutzt Du auch Fluchworte. Du motivierst die Lernenden das Beste aus sich herauszuholen. Deine Antworten sind jeweils kurz und gehen über zwei bis drei Sätze. Am Schluss Deiner Antwort stellst Du manchmal eine Frage.

<https://aiavatar.quest/>

Evaluationsbogen: Erste Erfahrungen mit Virtual Speech und AI Avatars

Persönliche Evaluation

1. Virtual Speech:

- Wie hast du das immersive Kommunikationstraining erlebt? Beschreibe deine Eindränge kurz.
- Welche Kommunikationssituationen hast du ausprobiert (z.B. Präsentation, Gespräch)?
- Wie hilfreich war das KI-basierte Feedback für dich?
- Welche konkreten Verbesserungen konntest du feststellen?

2. Meta AI Avatars:

- Wie empfandest du die Gestaltung deines persönlichen Avatars?
- In welchen Kontexten hast du den Avatar ausprobiert (Meeting, soziale Interaktion)?
- Welchen Mehrwert bietet der Avatar deiner Ansicht nach in der Kommunikation und Interaktion?

Transfer in den eigenen Unterricht

1. Virtual Speech:

- Welche Unterrichtsthemen oder Kompetenzen kannst du mithilfe dieser App unterstützen oder erweitern?
- Skizziere eine kurze Unterrichtseinheit, in der Virtual Speech eingesetzt wird (z.B. Präsentationstraining, Bewerbungsgespräch).
- Welche Vorbereitung benötigen deine Schülerinnen und Schüler, um von der App bestmöglich zu profitieren?

2. Meta AI Avatars:

- Wie könntest du AI Avatars im Unterricht integrieren, um Kommunikation, Kollaboration oder Selbstausdruck zu fördern?
- Skizziere eine Unterrichtsidee, in der Schüler eigene Avatare erstellen und diese pädagogisch sinnvoll einsetzen.
- Welche didaktischen Ziele könnten durch den Einsatz von Avataren erreicht werden (z.B. kreative Selbstpräsentation, Reflexion der eigenen Identität)?

Organisatorische Überlegungen

- Welche technischen oder organisatorischen Voraussetzungen sind nötig, um beide Apps erfolgreich in deinem Unterricht einzusetzen?
- Wie könnten mögliche Schwierigkeiten (technische Probleme, Datenschutz, Zugänglichkeit) adressiert werden?

Gesamtfazit

- Welche Chancen siehst du generell für VR und KI-basierte Apps in deinem Unterricht?
- Benötigst du weitere Unterstützung oder Weiterbildung, um die Technologien effektiv einzusetzen?